

# Hinweise für das Anliefern von Beilagen

Um eine gute Beistechqualität zu erreichen, beachten Sie bitte die nachfolgenden Hinweise!

<b>Beilagenbearbeitung</b>	Frau Anke Schinko Tel. 030/887 277-135 • Fax 030/887 277-139 E-Mail: anke.schinko@berliner-woche.de.de
<b>Beilagen- und Rücktrittsschluss*</b>	Donnerstag vor Erscheinterrin, 12.00 Uhr
<b>Anlieferanschrift</b>	Berliner Woche c/o Axel Springer AG Druckhaus Spandau / Beilagenannahme Brunsbütteler Damm 156-172 • 13581 Berlin Tel. 030/259 17 42 09
<b>Anlieferzeiten*</b>	Frühestens 7 Tage vor Erscheinterrin, montags bis freitags von 7.00 – 16.00 Uhr, Entladung ab Rampe bis 17.00 Uhr. Abweichende Anlieferung auf Anfrage. Vorfristige Anlieferung ist kostenpflichtig: Lagerung 10,- € je Palette und Kalenderwoche sowie Handling 4,- € je Palette (zzgl. MwSt.) Anlieferungen anmelden unter 030/887 277-135, angemeldete Anlieferungen werden bevorzugt abgeladen.
<b>Anlieferabschluss*</b>	Spätestens Freitag vor Erscheinen bis 10.00 Uhr.
<b>Begleitpapiere</b>	Aus Lieferschein und Kennzeichnung der Palette bzw. der Kartons (Palettenkarte) müssen folgende Angaben ersichtlich sein: <b>Erscheinterrin • Auftraggeber • Gesamtauflage Produktionsnummer der herstellenden Druckerei Objekt (Berliner Woche/Spandauer Volksblatt) Motiv der Beilage/der Version Palettenanzahl/-nummer Stückzahl je Palette</b>
<b>Beilagenqualität</b>	Die angelieferten Beilagen/Werbemittel müssen eine einwandfreie, sofortige Verarbeitung zulassen. Sie dürfen nicht durch frische Druckfarbe zusammenkleben, schlecht beschnitten oder beschädigt sein.
<b>Verpackung</b>	Anlieferung auf Paletten in einheitlichen Lagen von 8 bis 12 cm Höhe. Anlieferung von Kartons in einheitlichen Stückzahlen, Paletten motiv-/versionsrein, alle Produkte bitte ungebündelt und unverschränkt anliefern, ansonsten entstehen zusätzlich Aufbereitungskosten von 14,- € je Mannstunde (zzgl. MwSt.).
<b>Teilmengen an Dritte</b>	Werden Prospekte bei Anlieferung an Dritte weitergeleitet, entstehen zusätzlich Handlingskosten von 5,- € je 1000 Exemplare (zzgl. MwSt.).

Diese Hinweise sind Bestandteil der Allgemeinen und Zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages. Download unter [www.berliner-woche.de](http://www.berliner-woche.de)

\* Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund von Feiertagen der Termin nach vorne verlegen kann!

# Berliner Woche

<b>Musterbeleg</b>	Ein verbindliches Muster oder eine Kopie von Vorder- und Rückseite mit genauen Angaben zu Umfang und Gewicht des Produktes vorab an den Verlag.
<b>Besonderheiten</b>	Alle mehrseitigen Beilagen müssen an der Längsseite gefalzt sein. Die Verarbeitung von Leporello- und Altarfalz ist nicht möglich. Enthalten Beilagen Antwortkarten, müssen diese innen, als fester Beilagenbestandteil angeklebt sein. Lose in Beilagen eingesteckte zusätzliche Produkte („Steck in Steck“) gelten als weiterer separater Beilagenauftrag.
<b>Konkurrenzausschluss</b>	Wird nicht gewährt.
<b>Fremdanzeigen</b>	Beilagen, die Fremdanzeigen enthalten, können nicht angenommen werden.
<b>Steckverluste</b>	2 %

## Formate

Beilage	Minimum	Maximum
Breite (Falz/Anlage)	148 mm	380 mm
Länge	105 mm	260 mm
Umfang	4 Seiten	96 Seiten
<b>Flächengewicht im jeweils möglichen Maximalformat:</b> – ab 4 bis 6 Seiten mindestens 60g/m <sup>2</sup> – ab 8 Seiten mindestens 50g/m <sup>2</sup>  <b>Drahtgeheftete Beilagen:</b> Bei Drahrückstichheftung muss die Drahtstärke der Rückenstärke der Beilage angemessen und darf keinesfalls stärker als diese sein. Die Klammerung muss ordentlich ausgeführt sein.		
<b>Einzelblatt (2 Seiten)</b>		
Breite (Falz/Anlage)	148 mm	300 mm
Länge	105 mm	210 mm
Papiergewicht	120 g/m <sup>2</sup>	200 g/m <sup>2</sup>

**Alle Beilagen außerhalb dieser Spezifikationen müssen in Form einer Musteranfrage geprüft werden. Dazu sind 200–300 Muster-Beilagen zu Testzwecken bereitzustellen.**

**Der Verlag behält es sich vor, Beilagenaufträge abzulehnen, wenn diese nicht den vorgegebenen technischen Spezifikationen entsprechen. Bei Mängeln, die sich während der laufenden Produktion zeigen, behält sich der Verlag vor, die betreffende Beilage aus der laufenden Produktion zu nehmen. Hierzu zählen insbesondere Beilagen, die durch frische Druckfarbe zusammenkleben, schlecht beschnitten oder beschädigt sind. Die Ablehnung eines Auftrags wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.**